

das schadet nichts," sagte Otto, „du bist jetzt ein tättowiertes Negerweibchen.“

Die Kinder gingen alle zusammen in die Wohnstube und zeigten sich den Eltern. Tante Dora that als fürchtete sie sich, und lief vor ihnen weg, die Kinder alle hinter ihr her um sie einzufangen. Aber Hans und Franz konnten gar nicht laufen, sie waren zu dick und zu schwer von den vielen Tüchern, und auch so fest eingewickelt, daß sie sich nur ganz langsam bewegen konnten.

„Otto, Otto," rief die Mama, wie Otto wieder durch die Stube lief, er wollte Tante Dora von der andern Seite entgegen kommen, um sie zu haschen, „Otto, laß das Spielen sein, komm her und knüpfe mir alle Tücher auf, die um die beiden Kleinen gebunden sind, und bringe sie dann zu Marie, ich gehe voraus um zu bestellen, daß Marie sie gut rein wäscht, sie müssen doch morgen blank und sauber zu Hause ankommen.“

Wie Otto die beiden Buben aus ihren Tüchern herauswickelt, kommt Fritz herein. „Otto, was thust du," ruft Fritz, „mit so vieler Mühe habe ich sie angekleidet, und du reißt alles wieder ab!“

Otto sagt kein Wort, bindet aber ein Tuch nach dem andern auf — da kommt der Fritz und schlägt Otto, den er sonst doch so sehr liebt, mit der Faust auf den Rücken. — Tante Dora kam gerade mit Kitty in das Zimmer und sah den Schlag, Otto